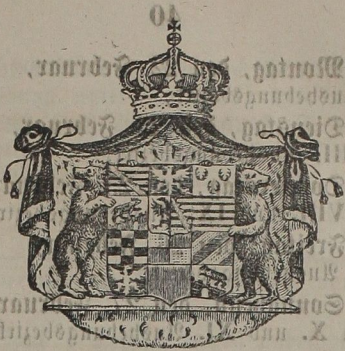


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Ern. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr. 12

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 5. Dessau, Sonnabend, den 9. Januar 1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Erbprinzipal-Kammerlakaien Carl Wittusch zum Kammerlakaien zum ernennen.

Bekanntmachung. — Die Ziehung der Prämien der am 15. September 1863 ausgelosten 6 Sorten der Prämien-Anleihe d. a. 1857 findet im Gemäßheit des Gesetzes vom 10. Januar 1857

Freitag, den 15. d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr,

und zwar im Sitzungslocale der Herzoglichen Regierung hieselbst, statt.

Dessau, 4. Januar 1864. Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.

Bekanntmachung. Für Diejenigen, welche in Herzogliche Landes-Sparkasse hieselbst Gelder eingelegt haben, wird zum Zweck der Vergleichung mit den in ihren Händen befindlichen Quittungsbüchern hierbei die von der Verwaltung dieser Sparkasse beim Schlusse der Rechnung für das Jahr 1863 aufgestellte Nachweisung veröffentlicht.

Dessau, 8. Januar 1864.

Der Regierungs-Commissar der Herzoglichen Landes-Sparkasse.

v. Zerbst.

Bekanntmachung. — In Gemäßheit des §. 28. des Militär-Aushebungsgesetzes (Gesetz-Sammlung No. 476.) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **Aushebung der Militairpflichtigen** des vormals Herzoglich Anhalt-Dessau-Köthenschen Landesbteils aus der Altersklasse 1843 wegen der durch die Ausführung des §. 2. des Gesetzes Nr. 622, „die Abänderung einiger Bestimmungen des Militär-Aushebungsgesetzes betreffend“, bedingten Verlegung des Einstellungstermines im Monat Februar statt im Monat März 1864 und zwar an den nachbenannten Tagen und Orten stattfinden wird:

Mittwoch, den 17. Februar,

in Dessau für den I. Aushebungsbezirk,

Donnerstag, den 18. Februar,

ebendasselbst für den II. und V. Aushebungsbezirk,

Freitag, den 19. Februar,

ebendasselbst für den III. und IV. Aushebungsbezirk.

Montag, den 22. Februar,
in Zerbst für den XII. Aushebungsbezirk,
Dienstag, den 23. Februar,
ebendasselbst für den XIII. Aushebungsbezirk,
Donnerstag, den 25. Februar,
in Köthen für den VII., VIII. und IX. Aushebungsbezirk,
Freitag, den 26. Februar,
ebendasselbst für den VI. Aushebungsbezirk,
Sonnabend, den 27. Februar,
in Sandersleben für den X. und XI. Aushebungsbezirk.

Die sämtlichen Militairpflichtigen der oben genannten Altersklasse, so wie diejenigen, welche bei früheren Aushebungen nur vorläufig bis zu diesem Jahre zurückgestellt worden sind, werden daher hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung der in den §§. 33. bis 39. des Aushebungsgesetzes dem ungehorsamen Ausbleiben angedroheten Strafen, in den für ihre Bezirke anberaumten Terminen

Vormittags 9 Uhr in Dessau,
zur selben Zeit am 25. Februar in Köthen, } auf dem
um 8 Uhr am 26. Februar ebendasselbst, } Rathhause,
zur selben Zeit am 27. Februar in Sandersleben, }
um 9 Uhr in Zerbst, im Herzoglichen Kreis-Directions-Gebäude,

persönlich zu erscheinen und ihres Aufrufes daselbst gewärtig zu sein.

Gleichzeitig wird erinnert, daß alle etwaigen Ansprüche auf vorläufige Befreiung von der Einstellung entweder bis zum 5. Januar l. J.,

bei den betreffenden Gemeinde-Vorständen

oder, und zwar bis spätestens zum 15. Januar,

bei den Herzoglichen Kreis-Directionen

angemeldet, etwaige Beschwerden gegen diese letzteren aber wegen unberücksichtigter Befreiungs-Ansprüche

spätestens bis zum 15. Februar schriftlich bei dem Militair-Commando eingereicht werden müssen und daß auf verspätete desfallige Eingaben nach §. 26. des Aushebungsgesetzes keine Rücksicht genommen werden kann.

Dessau, 31. December 1863.

Herzoglich Anhaltisches Militair-Commando.

Stoßmarr,
General-Major.

Belanntmachung. — Zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird hiermit, daß dem Gastwirth **Eduard Hadecke** alhier die Disposition über sein Vermögen entzogen worden ist und daß rechtsgültige Verträge mit ihm nicht anders, als mit Zuziehung des ihm bestellten Curators, Weisgerbermeisters **Theodor Laute** hier selbst, geschlossen werden können.

Sandersleben, 2. Januar 1864.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.

Schumann.

Belanntmachung. — Auf Veranlassung Königlich Landraths-Amtes zu Loburg bringen wir hiermit, in Bezug auf die im Zerbster Kreise sich aufhaltenden **Preussischen Militairpflichtigen**, folgende Bestimmungen der Königlich Preussischen Militair-Ersatz-Instruction:

- „1) Militairpflichtige, welche außerhalb der preussischen Staaten sich aufhalten, sind an dem Orte gestellungspflichtig, wo sie im Inlande ihr Domicil und in Ermangelung eines solchen ihren Geburtsort haben.
- 2) Wünschen im Auslande sich aufhaltende Militairpflichtige ihrer Gestellungspflichtigkeit in einem ihrem Aufenthaltsorte zunächst gelegenen inländischen Kreise genügen zu dürfen, so kann dies nur mit Zustimmung der Kreis-Ersatz-Commission desjenigen Orts geschehen, in welchem sie nach Nr. 1. zur Bestellung verpflichtet sind“

mit dem vom Königl. Landraths-Amte beigefügten Bemerk. zur öffentlichen Kenntniß, daß die Militairpflichtigen ihre Anmeldung unter Vorlegung des Loosungs- und Gestellungsattestes oder Geburtsattestes bis spätestens zum 20. Januar d. J. bei der betreffenden landrätlichen Behörde zu bewirken haben, widrigenfalls sie gewärtigen müssen, im Aushebungstermine wegen ungenügender Legitimation zurückgewiesen zu werden.

Zerbst, 3. Januar 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Im vergangenen Monat wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction

wegen unbefugten Abfahrens von Sand	1 Pers.,	wegen unbefugten Handelns	2 Pers.,
= Betteln	6 =	= Fahrens mit einem Hunde ohne Maulkorb	1 =
= unterlassener Anzeige von dem Ausbruche einer ansteckenden Krankheit	1 =	= Befahrens des Fußsteiges	1 =
= Trunkenheit	3 =	= Arbeitscheu u. Obdachlosigkeit	1 =
= Ungehorsams gegen den Arbeitsherrn und Störung des Hauswesens	1 =	= Verunreinigung der Straße	1 =
= Ruhestörung auf der Herberge	1 =	= unbefugten Fahrens über die Kleuischer Hutung	1 =
= unterlassener Befolgung polizeilicher Weisung	1 =	= Umbertreibens an der Eisenbahn	3 =
= Bagabondirens	1 =	= Tabakrauchens bei einem Leichenbegängnisse	1 =
= unterlassenen Abspannens der Pferde	1 =	= Lärmens und Tobens	1 =
= unterlassener Reinigung der Straße	3 =	= Ausgießens von Jauche am Tage	1 =
= ungenügender Beaufsichtigung eines Hundefuhrwerks	1 =	= Unvorsichtigkeit beim Gebrauche von Licht	1 =
		= Mitnehmens eines Hundes in ein Jagdrevier	1 =
		= unbefugten Betretens der Herzoglichen Forst	2 =

im Ganzen also 37 Personen zu polizeilichen Strafen verurtheilt.

Dessau, 6. Januar 1864.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.
Werner.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 11. Januar f. J.,

werden von früh 9 Uhr an nachstehende Brennholz, welche im diesjährigen Holzschlage in der Groß-Kühnauer Forst eingeschlagen worden sind, als:

circa 2	Rfstr. rüstern Scheit,
36	= dergl. Knippel,
8	= buchen Knippel,
40	= dergl. Reis,
125	= melirt Reis,
2½	= espen Scheit,
1	= dergl. Knippel,
8½	= dergl. Reis,
22	= espen Scheit,
74½	= dergl. Knippel,
187	= dergl. Reis,

im Gasthose der Wittwe Möbes in Groß-Kühnau meistbietend verkauft.

Dessau, 30. December 1863.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolfframsdorff.

Ruß- und Brennholz-Verkauf.

Montag, den 11. Januar f. J.,

kommen in der Rienburger Forst

a) an Brennholz

¼ Rfstr.	ellerne Knippel,
172	= rüstern, haseln und melirt Bundholz 1. Klasse,
127	= rüstern, haseln und melirt Bundholz 2. Klasse,
1	= ellern Bundholz,
½	= Dorn-Bundholz,

ca. 52 Schock soolweiden Packreis;

b) an Rußholz

4½ Schock	rüstern Stangen (Hordenpfähle),
66	= haselne Bandstöcke 1. Klasse,
55½	= dergl. 2. Klasse,
47	= dergl. 3. Klasse,
1½	= soolweiden Stangen,
3	= dergl. Bandstöcke 2. Klasse,
5½	= dergl. dergl. 3. Klasse,

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird im Rockmann'schen Gasthose bei

Nienburg a. S. abgehalten und beginnt früh 9 Uhr. — Dessau, 28. December 1863.
Herzogliche Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
Frbr. v. Twickel.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Rebfener Forst kommen

Montag, den 11. Januar d. J.,

a) an Brennholz

- 1 1/2 Klstr. buchene Knippel,
- 4 " dergl. Reisholz,
- 15 1/4 " rüftern Scheitholz,
- 63 " dergl. Knippelholz,
- 3 3/4 " ellern Scheit- und Knippelholz,
- 1 3/4 " melirt Bockholz,
- 18 " Dorn-Reisholz;

b) an Nutzholz

- 312 Stück Stellmacher-Langhölzer,
- 127 " dergl. Krummhölzer,
- 285 " Leiterbäume

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in der Schenke zu Rieinig abgehalten.

Dessau, 2. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Salder.

Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 12. Januar l. J.,

früh 10 Uhr sollen im diesjährigen Holzschlage in der Groß-Rühnauer Forst nachstehende Nutzhölzer, als:

- 120 Stück rüfterne Stellmacherhölzer,
- 10 " dergl. Enden von 18 bis 30 Fuß Länge und bis 18 Zoll m. D.,
- 7 " eschene Enden von 18 bis 30 Fuß Länge und bis 18 Zoll m. D.,
- 80 " espene Bauhölzer,
- 40 " dergl. Stangen zu Pantoffelholz,
- 20 " dergl. Eisenbäume,

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Dessau, 30. December 1863.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Wolframsdorff.

Brennholz-Verkauf.

In der Jontzer Forst kommen

Dienstag, den 12. Januar d. J.,

- 1 Klstr. buchene Scheitholz,
- 1 " dergl. Knippelholz,
- 3 " dergl. Reisholz,

werden die im diesjährigen Holzschlage in der Salegaster Aue aufgearbeiteten Brenn- und Nutzhölzer, als:

- 49 1/2 Klstr. rüftern Scheitholz,
- 33 1/2 " dergl. Knippelholz,
- 173 1/2 " dergl. Reisholz,
- 29 1/2 " eschene Scheitholz,
- 3 1/2 " dergl. Knippelholz,
- 58 " dergl. Reisholz,
- 2 1/2 " weiden Scheitholz,
- 19 " melirt Bockholz,
- 14 " espen Reisholz

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in der Jontzer Schenke abgehalten.

Dessau, 2. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Salder.

Brennholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen

Dienstag, den 12. Januar d. J.,

- 6 1/2 Klstr. eichen Scheitholz,
- 4 3/4 " dergl. Anbruch,
- 5 1/2 " dergl. Stammholz,
- 2 " dergl. Reisholz,
- 3 1/2 " birken Scheitholz,
- 2 1/2 " dergl. Anbruch,
- 11 1/2 " dergl. Knippelholz,
- 1 1/2 " dergl. schwaches Knippelholz,
- 7 1/2 " dergl. Stammholz,
- 1 1/2 " dergl. Reisholz,
- 1 " ellern Knippelholz,
- 5 1/2 " dergl. Reisholz,
- 7 1/2 " kiefern Scheitholz 1. Sorte,
- 8 1/2 " dergl. Scheitholz 2. Sorte,
- 6 1/2 " dergl. Knippelholz 1. Sorte,
- 29 1/2 " dergl. Knippelholz 2. Sorte,
- 19 1/2 " dergl. schwaches Knippelholz,
- 16 1/2 " dergl. Stammholz 2. Sorte,
- 23 1/2 " dergl. Stammholz 3. Sorte,
- 60 " dergl. Reisholz

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Tauscher'schen Locale abgehalten.

Dessau, 4. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Salder.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 12. Januar d. J.,

werden die im diesjährigen Holzschlage in der Salegaster Aue aufgearbeiteten Brenn- und Nutzhölzer, als:

a) an Brennholz
 2½ Klftr. birchene Knippel,
 20½ = birken Scheit,
 5 = dergl. Knippel,
 2½ = elterne Knippel,
 31 = espen Scheit,
 9½ = dergl. Knippel,
 48 = birken Reis,
 6 = melirt Reis;
 230 =

b) an Nuzholz
 16 Stück Birken von 12 bis 24 Fuß Länge und 8 bis 15 Zoll m. D.
 6 = Espen von 12 Fuß Länge und 6 bis 18 Zoll m. D.,
 von früh 10½ Uhr ab am Forsthaufe zu Salegast meistbietend verkauft.
 Dessau, 4. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

v. Wolfframsdorff.

Brennholz-Verkauf.

In der Bockeroder Forst in den Brandhörsen kommen

Mittwoch, den 13. d. Mts.,

8½ Klftr. weichen Anbruch,
 6 = dergl. Stammholz,
 11 = dergl. Stammholz 2. Sorte,
 16 = birchen Scheitholz,
 63½ = dergl. Knippelholz,
 159½ = dergl. Reisholz,
 36½ = rüstern Scheitholz,
 81½ = dergl. Knippelholz,
 213½ = dergl. Reisholz,
 2 = eschen Scheitholz,
 9 = ellern Scheitholz,
 9 = espen Reisholz;

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Gasthose zum Erbprinzen in Bockerode abgehalten.
 Dessau, 4. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

v. Saldern.

Nuz- und Brennholz-Verkauf.

Montag, den 18. Januar d. J., werden die im diesjährigen Laubholzschlage des Behrensdorfer Reviere aufgearbeiteten Nuz- und Brennholzer, als:

a) an Nuzholz
 70 Stück birchene Enden,
 33 = dergl. Leiterbäume,
 19 = dergl. Karrenbäume u. Krummholz;

b) an Brennholz
 19½ Klftr. birchene Kloben,
 57½ = dergl. Knippel,
 338½ = dergl. Bund,
 10½ = elterne Knippel,
 250½ = dergl. Bund,
 2½ = kieferne Knippel,
 43 = dergl. Bund,

143 Haufen dergl. Stangenreis 3. Sorte, meistbietend verkauft. Der Termin wird in der Eisenbahn-Restaurations bei Rosslau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.
 Dessau, 5. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

Fehr. v. Ewickel.

Brenn- und Nuzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Januar d. J.,

werden auf der Kletewitzer Saide

a) an Brennholz
 32 Klftr. kiefern Scheit,
 14 = dergl. Knippel I.,
 10½ = dergl. Knippel II.,
 27 = dergl. Reis;
 b) an Nuzholz

266 Stück kieferne Nuzenden von 12 bis 70 Fuß Länge und 5 bis 18 Zoll m. D. meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im Holzschlage und wird mit dem Verkaufe des Brennholzes der Anfang gemacht.
 Dessau, 6. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

v. Wolfframsdorff.

Nuzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 14. d. Mts., sollen in der Gollmenglener Forst in den Abtheilungen 16. und 18. von früh 9 Uhr an

31 Stück Rothbuchen-Abschnitte, 9—24 Fuß lang, 10—20 Zoll mittl. Durchm.,
 45 = Eichen-Abschnitte, 10—42 Fuß lang, 10—23 Zoll mittl. Durchm.,
 305 = Kiefern, 10—64 Fuß lang, 10—20 Zoll mittl. Durchm.,

meistbietend verkauft werden. Zusammenkunft am Forsthaufe.

Nedlig, 7. Januar 1864.

Der Oberförster Sitzenstod.

Holzverkauf.

Freitag, den 15. Januar c., Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthose zu Bergfrie-

den, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und unter Anzahlung von 25 g der Erstehungssumme, im Forstorte Zäberhaide, Tagen 38a., 12 Morgen 100= bis 120 jähriger Kiefernbestand auf dem Stamme in 4 Parcellen meistbietend verkauft werden.
Hundelust, 3. Januar 1864.

Der Oberförster Schmalting.

Öffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen der Buchdruckereibesitzer Moritz Kaz und Edmund Kaz hieselbst am heutigen Tage der Concurseröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Gemeinschuldner und die Concursumasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 23. Februar 1864,

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 16., Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich aber über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des

am 1. März 1864

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Präclussionsbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner der Gemeinschuldner hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Herrn Rechtsanwalt Frenberg hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die Rechtsanwälte Popitz, Siegfried, Richter und Rudolph hieselbst zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 23. October 1863.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

G. Mann.

Öffentliche Ladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Schneidemeisters Louis Queitsch hieselbst den Concurserkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den 22. Januar 1864

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Queitsch'sche Concursumasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte Mohs, Bierthaler und Lüdicke allhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, darüber mit dem bestellten Concurscurator, Herrn Rechtsanwalt Dr. Behr, mündlich bis zum Schlusse, unter sich aber über die etwaige Priorität zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 29. Januar 1864,

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Röthen, 23. September 1863.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Behufs Erbregulirung wird das von dem Schuhmachermeister Christoph Andreas Becker zu Hecklingen aus dem Kaufcontracte dd. 28. Februar 1846 erworbene, daselbst am Bachhaufe neben Berger und Müller belegene Wohnhaus mit Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, auf 490 Thlr. Cour. abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt. Zu dem Ende ist

Dienstag, der 23. Februar 1864,

zum einzigen und ausschließlichen Bietungstermine anberaumt und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, an diesem Tage Morgens 11 Uhr im Gasthose zum Stern zu Hecklingen vor dem Deputyten, Kreisgerichts-Rath Brehmann, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und auf das Meistgebot, nach Vorschrift des Subhastationsedicts, Mittags 12 Uhr den Zuschlag oder sonstige Resolution zu erwarten.

Bernburg, 2. Januar 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) II. Abtheilung.

J. R. A. Brey mann.

Verkaufs-Anzeige.

Das alte Schulgehöft in Elsdorf mit Hof, Scheune, Stallungen und Garten soll öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch, den 20. Januar 1864,

Vormittags 10 Uhr

im neuen Schulhause daselbst anberaumt

worden, wozu Kauflustige hiermit geladen werden, um nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und des Zuschlags gewärtig zu sein.

Dessau, 31. December 1863.

Herzoglich Anhaltisches Consistorium.

Klinghammer.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Ein Haus im besten Zustande mit schönem Garten ist preiswürdig zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten

Neumarkt Nr. 10.

Auch ist daselbst ein eleganter Kinderwagen zu verkaufen.

Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das in der Hintergasse hieselbst unter Nr. 2. belegene Wohnhaus mit Zubehör nebst einer kleinen Wiese hinter Brandhorst und einer Separations-Kabel am Glashütten-Hau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Der Termin soll Montag, den 18. Januar, Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst abgehalten werden.

Dranienbaum, 25. December 1863.

Die Stechert'schen Erben.

Ein frequenter Gasthof im Kreise Bitterfeld, mit neu erbauetem Tanzsaal, Regelpahn, großem Obstgarten, 9 Morgen ganz gutem Acker (Weizen- und Gerstenboden) und noch anderen werthvollen Gerechtigkeiten, welche auf dem Grundstück ruhen, soll veränderungshalber für den festen Preis von 6500 Thln. schleunigst verkauft werden. Unterhändler werden verboten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Vermietungen.

St. Johannisstraße Nr. 1. ist eine Wohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern und allem Zubehör zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Eine Stube mit Zubehör im Souterrain ist von jetzt an zu vermieten

St. Johannisstraße Nr. 12.

St. Johannisstraße Nr. 16. ist vom 1. April ab eine Wohnung in der Oberetage von Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör an einen einzelnen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Makazienstraße Nr. 1. ist die Mitteletage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, von jetzt an zu vermieten und zu beziehen.

Zerbster Straße Nr. 35. ist eine Wohnung nebst Geschäftslocal zu vermieten.

Eine Stube ist zum 1. April zu vermieten
Flößergasse Nr. 22.

Kleiner Markt Nr. 2. ist zum 1. April eine gut eingerichtete Wohnung, bestehend aus einer Stube und zwei Kammern, zu vermieten.

Lange Gasse Nr. 4. ist die geräumige und bequem eingerichtete Oberetage zum 1. April zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 7. ist in der Oberetage zum 1. Juli oder auch schon zum 1. April eine Wohnung zu vermieten.

Die obere Wohnung in meinem Hause, Fürstenstraße Nr. 11., ist von jetzt ab zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Eduard Voigtländer.

Hospitalstraße Nr. 53. sind in der obern Etage 2 Stuben nebst Kammern und sonstigem Zubehör zum 1. April zu vermieten.

Franzstraße Nr. 30. ist eine Parterre-Wohnung nebst allem Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Zwei Stuben mit Zubehör im Hintergebäude sind zusammen oder getrennt zu vermieten und zu Ostern oder sogleich zu beziehen

Steinstraße Nr. 45.

Leipziger Straße Nr. 15. ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör an ruhige Miether zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 46. ist eine Stube im Hintergebäude zum 1. April zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 53. ist eine Stube mit Zubehör im Hintergebäude zum 1. April zu vermieten.

Verkaufs-Anzeigen.

Den Empfang meiner neuen Messwaaren zeige ich hierdurch ergebenst an.
H. Posner.

In dem Pelzwaaren-Geschäft von L. Unger, Muldstraße Nr. 23., sind einige alte, noch brauchbare Reise- und Gehpelze billig zu verkaufen.

Bestes prima Solaröl, das Quart 6½ Sgr., ff. Salon-Photogen, das Quart 9 Sgr., bestes amerik. Steinöl (Petroleum), das Quart 7½ Sgr., sämtliche Oele bei Entnahme von 5 Quart ½ Sgr. billiger, hält stets am Lager
H. C. Schoch.

Frischen Seedorf empfang wieder
J. Schindewolf.

Ein fettes Landschwein ist zu verkaufen
Hospitalstraße Nr. 7.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Muldstraße Nr. 4.

Brennholz-Verkauf.

Trockenes liefernes Stammholz, pro Rfstr. 3½ Zblr., liefere ich franco Dessau.

Aufträge hierauf übernimmt die Wittve Böhme in Dessau, Leipziger Straße.
Ziegelei bei Dessau, 4. Januar 1864.

J. Hahne.

Zwickauer Steinkohle, der Scheffel 5 Sgr., und Braunkohle, der Scheffel 3 Sgr., im

Ganzen billiger, sind fortwährend zu haben bei **Aug. Römer**, Hospitalstraße Nr. 28.

Die Bände 5., 6., 7., 8., 9., 10. und 11. der Anhalt-Dessauischen, beziehungsweise Anhalt-Dessau-Röthenschen Gesetz-Sammlung — die ersteren 5 Bände in doppelten Exemplaren — werden, auch einzeln, zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man in der **Expedition d. Bl.**

Getragene Kleidungsstücke jeder Art werden gekauft, so wie getragene Leibwäsche. Adressen werden Schulstraße Nr. 5. parterre erbeten.

Hadern kaufe ich fortwährend und bezahle pro Pfd. 6 Pf. bis 1 Sgr.
J. Schildhauer, Steinstraße Nr. 46.

Für gute, trockene Speisenothen bezahle ich à Pfd. 4 Pf., à Ctr. 1 Zblr. 10 Sgr., in größeren Posten à Ctr. 1½ Zblr.

J. Schildhauer, Steinstraße Nr. 46.

Böhmische Braunkohlen

besten Sorte aus den Gruben der Dessauer Credit-Anstalt sind tonnen- und schefelweise zu haben bei **Mehring** auf dem Ziebigk.

Zwei neumilchende Kühe mit den Kälbern sind zu verkaufen bei **Heinrich Günther** in Kochstedt.

Der der Gemeinde zu Bönitz gehörige, zu schwer gewordene Zuchtstier soll Montag, den 11. Januar, Nachmittags 2 Uhr bei der Wittve Mohs daselbst meistbietend verkauft werden.



Der Bock-Verkauf

in meiner Negretti-Stammheerde beginnt

den 15. Januar 1864.

Stammchäferei Neuhaus zwischen Delitzsch und Bitterfeld. **Schirmer.**

Wegen vorgerückter Zeit verkaufe ich mein Lager von **Damen-Mänteln, Paletôts und Burnüssen**, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

H. Cahn.

Vermischte Anzeigen.

Zwei junge Mädchen, welche eine der hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei liebevoller

Pflege und Aufnahme eine gute Pension. Wo? ist zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Allen unseren lieben Freunden und Bekannten die frohe Nachricht, daß meine liebe Frau **Jenny**, geb. Raymond, heute Vormittag um 10½ Uhr unter Gottes gnädigem Beistande von einem gesunden, kräftigen Töchterchen glücklich entbunden worden ist.

Dessau, 8. Januar 1864.

Diaconus Richter.

Am 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr, endete ein sanfter Tod die längeren Leiden meiner geliebten Frau **Emilie**, geb. Müller aus Meissen. Diesen für mich so schmerzlichen Verlust zeige ich allen Verwandten und Freunden der selig Entschlafenen mit der Bitte an, mir und meinen sechs Kindern ihre stille Theilnahme nicht zu verlagern.

Fehrig, 7. Januar 1864. F. Liebe.

Zu 7000 Thlr. und 1300 Thlr. suche ich eine passende Hypothekstelle, während ich solche für 30,000 Thlr., 4000 Thlr. und 2000 Thlr. nachweise.

Röthen, 31. December 1863.

Der Rechtsanwalt Carl Behr.

Für mein Eisen-, Stabl- und Kurzwaaren-Geschäft suche ich zu Oßern einen Lehrling.

Dessau, Januar 1864.

J. B. Ritzing, Zerbster Straße Nr. 19.

Ein zuverlässiger Mann (Holzarbeiter), der die Fournierschneiderei erlernen will, findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, welches mit der Hausarbeit und Wäsche gut Bescheid weiß, erhält zum 1. April einen guten Dienst bei

H. Neubürger, Mittelstraße.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht St. Georgenstraße Nr. 11.

Ein arbeitsames Mädchen, das auch mit Kindern umgehen kann, findet zum 1. Februar einen guten Dienst Cavalierstraße Nr. 25.

Ein Mädchen, wo möglich von außerhalb, wird zu mietzen gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein Knabe wird zu leichter Arbeit gesucht

Stiftsstraße Nr. 9.

Ein Mädchen in gesehten Jahren sucht, wo möglich nach außerhalb, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder im Laden. Es wird weniger auf hohes Gehalt, als auf gute Behandlung gesehen. Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als **Ladendemoiselle** oder zur Beschäftigung in der Hauswirthschaft. Näheres

Zerbster Straße Nr. 35.

Am vergangenen Donnerstage wurde von der Bürgerschule bis zur Flößergasse ein braunes **Ledertäschchen** mit Häfelzeug verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung

Flößergasse Nr. 40.

Der Herr, welcher den Klavierauszug „**Lohengrin**“ von mir vor längerer Zeit geliehen hat, wird gebeten, denselben zurückzubringen, da ich ihn jetzt nöthig brauche.

Adolf Hacker.

Ein seidener **Regenschirm**, welcher in meinem Geschäftslocale vorgefunden worden ist, kann gegen die Insertionsgebühren vom Eigenthümer in Empfang genommen werden.

H. Cahn.

Anzeige für Zahnleidende.

Zur Behandlung von Zahnkrankheiten, zur Einsetzung künstlicher Zähne nach neuester amerikanischer Methode, zum Herausnehmen von Zähnen, wie auch zum **Blombiren** derselben u. bin ich des Morgens von 8 bis 12 Uhr, des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu sprechen. Bestellungen von auswärts werden brieflich angenommen.

Georg Hirschfeld, Dentist,

Hospitalstraße Nr. 42., am Ascen. Thore.

Empfehlung.

Zu Aufträgen in **Commissions-** und **Expeditions-Geschäften**, wo für schnelle und prompte Ausführung Sorge getragen wird, empfiehlt sich

J. G. Engler, Commissionair,
Franzstraße Nr. 42.

Verkauf von Grundstücken.

Landgüter zum Preise von 2000 bis 40,000 Thlr., so wie ein **Gasthaus** ersten Ranges für 6500 Thlr. in einer frequenten Lage und eine **Tabagie** mit oder ohne Landwirthschaft zum Preise von 7000 Thlr. hat in Auftrag zu verkaufen

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Kapital-Gesuch.

2500 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Landgut von dreifachem Werthe gesucht durch

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich eine Fabrikation sämtlicher **Fleckwasser**, so wie aller zusammengesetzten **ätherischen Oele**, **Aetherarten**, **Grund-Essenzen** und **Extracte** zur Bereitung der **Aquavite** und **Liqueure**, ferner den Verkauf von einfachen **ätherischen Oelen**, von **Arrack**, **Cognac**, **Franzbranntwein**, **Rum** nebst allen in dies Fach schlagenden Artikeln mit meiner hiesigen **Einhorn-Apotheke** verbunden habe.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrer Berücksichtigung und zeichne
hochachtungsvoll

Theodor Pusch.

Feuer-Ver sicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuer-Ver sicherungsbank für Deutschland in Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1863

ca. 75 Procent oder drei Vierteltheile

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, so wie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1863 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuer-Ver sicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Dessau, 7. Januar 1864.

Th. Mohr,

Agent der Feuer-Ver sicherungsbank für Deutschland.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

Putz- und Modewaaren-Handlung

nach der Mittelstraße Nr. 2., unweit der Löwen-Apotheke, verlegt habe.

Henriette Römer, geb. Beiche.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr **Stiftstraße Nr. 4.**, sondern in derselben **Straße Nr. 17.**, vis-à-vis dem Herrn Hof-lafei **Rusch**, wohne.

C. Schulz, Tapetirer.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an nicht mehr **Leipziger Straße**, sondern **Steinstraße Nr. 25.** wohne, und bemerke zugleich, daß von mir auch **Modelle** gefertigt werden.

L. Sänsch, Tischlermeister.

Aufforderung.

Die Besitzerinnen der Nummern: 5084. 5164. 5342. 5346. 5509. 5531. 5535. 5536. 5561. 5594. 5596. 5607. 5616. 5617. 5621. 5624. 5638. 5639. 5661. 5665. 5667. 5669. 5689. 5700. 5738. 5739. 5745. 5746. 5753. 5755. 5756. 5757. 5758. 5759. 5764. 5767. 5774.

5777. 5778. 5779. 5783. 5789. 5793. 5795. 5796. 5798. 5799. 5801. 5802. 5804. 5805. 5809. 5810. 5815. 5816. 5819. 5820. 5821. 5822. 5823. 5824. 5826. 5828. 5832. 5833. 5835. 5838. 5839. 5840. 5842. 5845. 5848. 5849. 5853. 5855. 5856. 5857. 5860. 5861. 5864. 5868. 5869. 5870. 5871. 5872. 5873. 5877. 5879. 5880. 5882. 5883. 5886. 5887. 5888. 5890. 5891. 5894. 5897. 5902. 5903. 5905. werden hierdurch eingeladen, **Dienstag, den 12. Januar**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Magazine des **Friederiken-Institutes** den Arbeitspreis gegen Rückgabe der Ablieferungsfarte in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand des Friederiken-Institutes.

Lotterie. — Mit Loosen zur 2. Klasse der 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 18. Januar gezogen wird, empfiehlt sich die **Lotterie-Collection der Wittve S. Cohn**, **Schulstraße Nr. 9.**

Lotterie-Anzeige.

Zur 2. Klasse der 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 18. Januar erfolgt, empfiehlt Looje zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jena n. h.

Handwerker-Verein.

Montag, den 11. Januar, Abends $\frac{1}{8}$ 8 Uhr im goldenen Fasan

Verammlung.

Der Vorstand.

Die nächste General-Verammlung des hiesigen Viehversicherungs-Vereins,

in welcher die Jahresrechnung pro anno 1863 gelegt wird, findet

Dienstag, den 12. Januar, Abends 7 Uhr

im Saale des hiesigen Schuhmacher-Zunungshauses statt und werden die Mitglieder ersucht, in dieser Verammlung recht zahlreich zu erscheinen, da eine Revision der Statuten stattfindet. Anfang präcis 7 Uhr.

Dessau, 5. Januar 1864.

Der Vorstand.

Tagesordnung

für die Mittwoch, den 20. Januar c., Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zum Prinzen von Preußen hierselbst stattfindende Verammlung des landwirthschaftlichen Vereins Röthen.

- 1) Vorlegung der Vereinsrechnung für das Jahr 1863.
- 2) Jahresbericht über die Wirksamkeit des Vereins.
- 3) Hat sich der Ruessische Nasenring beim Transport der Bullen praktisch bewährt?
- 4) Ist durch die Ausführung der provisorischen Verordnung, Schutzmaßregeln wider die Verbreitung der Lungenseuche der Rinder betr., der beabsichtigte Zweck erreicht worden und stehen die den Viehbesitzern durch dieselbe auferlegten Beschränkungen im richtigen Verhältnisse zu dem gewährten Schutze?
- 5) Welche bemerkenswerthen Mittheilungen können aus landwirthschaftlichen Zeitschriften und Büchern oder aus eigener Erfahrung gemacht werden?
- 6) Sind seit der Verhandlung am 20. März 1861 im Vereinsbezirke Fütterungsversuche nach chemischen Grundsätzen gemacht worden und welche Fütterungsmethoden haben sich

in dieser Zeit bei der Mastung des Rindviehes und der Schaafse praktisch am besten bewährt?

- 7) Vorschläge zur Tagesordnung für die zweite, am 16. März c. stattfindende Vereins-Verammlung.

Röthen, 6. Januar 1864.

Der Vorstand

des landwirthschaftlichen Vereins.
Bartels.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 10. Januar,

Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt $\frac{1}{4}$ Uhr.

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 10. Januar,

Concert für Streichmusik.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein L. Noack.

Zum Abtanzen des Weihnachtsbaumes am Sonntag, den 10. Januar, ladet freundlichst ein W. Sturm, Schießhauswirth.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 10. Januar, ladet ergebenst ein Wittwe Jänicke in Jönitz.

Eins der letzten, aber trefflichsten Werke des rühmlich bekannten, leider nur zu früh verstorbenen Seminarlehrers und Hof-Organisten W. Wiedemann wird gewiß von allen Freunden und Schülern des Verewigten, so wie von allen strebhamen Orgelspielern bestens willkommen geheißen werden. — Es ist dies sein „Praktisches Orgelmagazin“, enthaltend eine Sammlung der gangbarsten und werthvollsten Choralmelodien mit mehrfach veränderter harmonischer Begleitung und vielen Zwischenspielen, leicht ausführbaren Modulationen u. s. w.

Zweite revidirte Auflage. Weimar. 2 Thlr.

Es darf noch hinzugefügt werden, daß diese 2. Auflage sehr correct und im deutlichsten Notentypendruck ausgeführt und überhaupt auf das Beste ausgestattet, somit in jeder Beziehung als eins der besten Werke seiner Art zu empfehlen ist.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Rfm. Illers a. Leipzig. Kauf. Aronhold u. Puhlemann a. Berlin. Rfm. Morscheuser a. Cöln. Kauf. Pöfnecker u. Ohlendorff a. Magdeburg. Rfm. Rothschild a. Hofgeismar.

mmlicher
Grund-
en Ver-
nntwein,
Einhorn-

sch.

otha.
tha wird

ollständige
folgen.
t bereit.

land.

e.

33. 5795.
04. 5805.
20. 5821.
32. 5833.
45. 5848.
60. 5861.
72. 5873.
86. 5887.
02. 5903.

Dienstag,
bis 12 Uhr
titutes den
blieferung:

Institutes.

2. Klasse der
lt sich

E. Cohn,

Goldener Hirsch: Kaufl. Rahn, Bruns, Burckhardt, Deneke, Clajus u. Thiele a. Magdeburg. Kfm. Bramer a. Neuburg. Kfm. Hüfeken a. Limburg.

Goldener Ring: Kfm. Würzburger a. Creuznach. Kfm. Linzen a. Warburg. Kfm. Röse a. Berlin. Kfm. Stupp a. Frankfurt a. M.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linzen | Rappz | Rübdl | Spiritus |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctnr. | tus |
| Berbst, 11. Dec. | 50 | 35 | 30 | 24 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 7. Jan. | 50—58 | 35—36½ | 30—34 | 22—23½ | 38—48 | — | — | 11½ | 14½ |
| Halle, 5. Jan. | 51—53 | 39—39½ | 30—32 | 21—21½ | — | — | — | — | — |
| Leipzig, 5. Jan. | 52—54 | 37½—39½ | 31—31½ | 21 | — | — | — | 12 | 13½ |
| Magdeburg, 8. Jan. . . . | 49—51 | 39—40 | 31—35 | 23—25 | — | — | — | — | 14½ |
| Stettin, 7. Jan. | 52—54½ | 33½—34 | — | — | — | — | — | 11 | 13½ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 9. Jan. | | Röthen, 6. Jan. | |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | fl. Sgr bis fl. Sgr | fl. Sgr bis fl. Sgr | fl. Sgr bis fl. Sgr | fl. Sgr bis fl. Sgr |
| Weißer Weizen | 2 5 | 2 7½ | 2 3¼ | 2 7¼ |
| Brauner Weizen | 2 2½ | 2 5 | 2 — | 2 3¼ |
| Roggen | 1 12½ | 1 15 | 1 12½ | 1 16½ |
| Gerste | 1 7½ | 1 12½ | 1 5 | 1 8¼ |
| Hafer | — 27½ | 1 — | 1 — | 1 2½ |
| Erbsen | 2 2½ | 2 5 | — | — |
| Linzen | — | — | — | — |

Auf dem heutigen Markt waren 53 Getreidewagen.

| In Herzoglicher Mühle: | | fl. | Sgr. | z. |
|--|---|-----|------|----|
| 1 Centner Roggenmehl | 2 | 26 | 7 | |
| 1 Viertel-Centner Roggenmehl | — | 21 | 8 | |

Preis der Mählmeze vom 2. Jan. bis 5. Febr. 1864. mit dem Beutelgelde

| | | | | |
|------------------------------|--------|-------|--------|--------|
| Vom weißen Weizen | 4 sgr. | 3 pf. | 4 sgr. | 11 pf. |
| Vom braunen Weizen | 4 | 1 | 4 | 9 |
| Vom Roggen | 2 | 11 | 3 | 2 |
| Vom der Gerste | 2 | 7 | 2 | 10 |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Dec.
 1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 3½ Thlr., Nr. 1. 3½ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3 Thlr., Nr. II. 2 Thlr.
 1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| | |
|---------------------------------|--------------------|
| Mittwoch, den 30. Dec., . . . | 28 Zoll über Null. |
| Donnerstag, den 31. Dec., . . . | 26 " " " |
| Freitag, den 1. Jan., . . . | 26 " " " |

Das Hansbudenbrot kostet in Ballenstedt: 1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

| Berlin, den 8. Januar. | | Schf. | Sgr. | z. |
|---|----|-------|------|------|
| Preuß. Staats-Schuldsscheine | 3¼ | — | — | 87½ |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3¼ | — | — | 120 |
| Preuß. Friedrichsb'or | — | 113½ | — | — |
| Louisb'or | — | 110½ | — | — |
| Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B. | 4 | — | — | 149 |
| do. Priorität | 4 | — | — | 94½ |
| Halle-Thüringen | 4 | — | — | 119½ |
| do. Priorität | 4 | — | — | 97 |
| Niederschlesisch-Märktische garantirt | 4 | — | — | 94½ |
| do. Priorität | 4 | — | — | 95 |
| Köln-Minden | 4 | — | — | 168 |
| do. Priorität | 3½ | — | — | — |
| do. do. | 5 | — | — | 103¼ |
| Potsdam-Magdeburg | 4 | — | — | 177 |
| do. Prioritäts-Obligat. | 4 | — | — | 94½ |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | — | 64 |
| Welmarsche Bank-Actien | 4 | — | — | 86½ |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | — | 68½ |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3½ | — | — | 99 |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle | 4 | — | — | 6½ |
| Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C. | 5 | — | — | 131½ |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | — | 29½ |

Leipzig, den 8. Januar.

| | | | | |
|--|---|---|---|------|
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | — | — | 253½ |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | — | — | — |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | — | 133 |
| Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C. | 4 | — | — | — |

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.
 Funfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

No 6

Bel wir hierm pflichtige

mit dem die Mitthe oder Gebur Behörde z ungenügend zerb

Befan die verhebel Pfling zu D Dean

Donner der Holl lungen 16 31 Stük

45

